

## **Pressemitteilung**

### **Finanzielle Unterstützung für die Werdohler Sportvereine. Sparkasse spendet 6.500 Euro.**

Werdohl, im November 2021

In der Corona-Krise leiden die Menschen, die Schulen, Gastronomie, Unternehmen und Vereine. Corona hatte alle Bereiche des öffentlichen Lebens massiv eingeschränkt, und wie man aktuell sehen kann, hat sich die Lage nicht wirklich verbessert.

Vereine, und hier insbesondere die Sportvereine, traf es hart – und das landesweit. Das Zusammenspiel in Mannschaften, Trainieren in Gruppen, Nutzen von Sportgeräten in Hallen – all das konnten die Mitglieder von Sportvereinen nur begrenzt ausüben.

Durch die reduzierten oder fehlenden Angebote von Kursen und Trainingseinheiten haben sich nicht wenige Mitglieder der Sportvereine entschlossen, aus den Vereinen auszutreten und erst einmal abzuwarten, wie sich das Angebot weiterentwickelt. Jedoch bleiben den Vereinen die laufenden Kosten, die beglichen werden müssen.

„Wir sind uns der Situation der Werdohler Sportvereine sehr bewusst. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in den heimischen Vereinen ehrenamtlich und mit viel Herzblut“, erläuterte Vorstandsmitglied Mike Kernig die großzügige Spende der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis. „Sie bieten vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, also Werdohlern in allen Altersgruppen, ein attraktives Sportangebot. Das ist ein wichtiger Baustein in unserem gesellschaftlichen Leben. Die Spende fließt an den Stadtsportverband Werdohl e.V., da dieser die Verteilung an die Vereine koordiniert.“

„Das Geld können die Vereine dringend gebrauchen“, bestätigte Dr. Richard Müller-Schlotmann, Vorsitzender des Stadtsportverbands. „Die Stimmung in den einzelnen Vereinen ist momentan verhalten, denn keiner weiß heute, wie sich die nächste Zeit entwickelt. Die Vereine können, wie so viele andere Dienstleister und Unternehmen, nicht verlässlich für die Zukunft planen.“

Mike Kernig und Marktbereichsleiter Jürgen Brill wünschen den Werdohler Sportvereinen und deren Mitgliedern weiterhin große Motivation und ‚Kondition im Durchhalten‘ und drücken die Daumen, dass sich die aktuelle Situation demnächst nicht wieder verschärft.

Möglich wurde die Spende durch die Sparlotterie der Sparkassen.

Die Sparlotterie ist eine clevere Kombination aus „Gutes tun“ und „Was zur Seite legen“, deshalb hat es bis heute auch nichts von seiner Attraktivität verloren. Die Teilnehmer haben eines gemeinsam: Sie sind bereit, Hilfe zu leisten. Denn mit jedem Los werden gemeinnützige, jugendfördernde und caritative Vorhaben und Einrichtungen unterstützt.

So funktioniert die Sparlotterie:

Ein Los kostet 6 Euro. 4,80 Euro spart der Loskäufer zur Erfüllung persönlicher Wünsche oder zur privaten Vorsorge in einem beliebigen Sparprodukt an. Die regelmäßige Teilnahme an der Sparlotterie kann also schnell ein finanzielles Polster schaffen, mit dem auch größere Träume realisierbar werden. 1,20 Euro sind der Lottereeinsatz mit der monatlichen Chance auf Geld- und Sachpreise im Wert von bis zu 100.000 Euro. 0,30 Euro davon fließen direkt in gemeinnützige Projekte in Westfalen-Lippe. An der Sparlotterie kann jeder Volljährige teilnehmen. Die Losziehung erfolgt monatlich. Mindergewinne und nicht verbrauchte Reserven werden zudem zweimal jährlich per Sonderauslosungen ausgeschüttet. Hier werden attraktive Sachpreise verlost, darunter Autos, Laptops und vieles mehr.